**Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben**

*Qualifikationsphase, Unterrichtsvorhaben:*

**Thema**: Krise oder Chance? - Globale Migration am Beispiel des Syrienkonflikts als zentrale Herausforderung für die EU (orientiert am Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Sozialwissenschaften).

**Übergeordnete Kompetenzen:**

*Sachkompetenz:*

Die Schülerinnen und Schüler

* analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),
* erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),
* analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK 5),
* analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6).

*Methodenkompetenz:*

Die Schülerinnen und Schüler

* erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),
* werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),
* analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),
* analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 5),
* stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),
* präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),
* setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),
* arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),
* analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15),
* ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17).

*Urteilskompetenz:*

Die Studierenden

* ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),
* beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),
* beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5),
* erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),
* beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9).

*Handlungskompetenz:*

Die Studierenden

* praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),
* entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),
* entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3),
* nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4).

**Inhaltsfeld**:

IF 5 (Europa), IF 7 (Globale Prozesse und Strukturen),

**Inhaltliche Schwerpunkte**:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen

- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union

- Europäische Integrationsmodelle

- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

**Zeitbedarf**: Insgesamt ca. 16 St

**Fachdidaktische Idee:**

"Zahl der Flüchtlinge in Europa 2015 so hoch wie nie" **-** Diese und andere Schlagzeilen verweisen nicht nur auf die gestiegene Migration in die EU, sondern auch auf die ungleichen Lebensverhältnisse inner- und außerhalb ihrer Grenzen. Denn die wohlhabenden Länder der Europäischen Union sind für viele Migrantinnen und Migranten zu Zufluchts- und Sehnsuchtsorten geworden. Nicht nur die Hoffnung auf ein besseres Leben, sondern auch die Flucht vor Krieg, Armut und Gewalt trieben 2015 weltweit mehr als 63 Millionen Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Vor allem die Bilder der Flüchtlinge aus dem vom Bürgerkrieg schwer erschütterten Syrien prägten dabei die öffentliche Berichterstattung und Diskussion.

Für die Europäische Union bedeutete die Neuzuwanderung so vieler Menschen eine enorme Herausforderung, da die Mitgliedsstaaten seit dem Fall der Binnengrenzen ihre Außengrenzen gemeinsam kontrollieren. Zwar besteht vertraglich eine gemeinsame europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik, jedoch sind die Mitgliedsstaaten der EU untereinander über die Aufnahme und Verteilung der Flüchtlinge stark zerstritten.

In dem vorliegenden Unterrichtsvorhaben, das aus mehreren Sequenzen bzw. Bausteinen besteht, werden verschiedene Aspekte der EU-Migrationspolitik thematisiert. Die Sequenzen bzw. Bausteine können dabei entweder aufeinander folgend oder auch losgelöst voneinander als einzelne Themenblöcke im Unterricht verwendet werden. Entscheidend bei der Materialnutzung sollte immer der Anschluss an das Vorwissen und die jeweilige Lernausgangslage der Lerngruppen sein.

**Baustein 1:**Um in die Thematik der Zuwanderung nach Europa einzuführen, können in einem ersten Baustein die Voreinstellungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler erhoben werden. Dazu wird eine Karikaturen-Tour zur Asyl- und Flüchtlingspolitik der Europäischen Union durchgeführt, im Rahmen derer die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen verschiedene Karikaturen analysieren und anschließend vorstellen. Im Anschluss daran werden im Plenum Leitfragen für das Unterrichtsvorhaben gesammelt und schriftlich auf einem Plakat im Kursraum festgehalten. Im weiteren Verlauf der ersten Sequenz bzw. des ersten Bausteins vergleichen die Schülerinnen und Schüler dann ihre eigenen Einstellungen mit Meinungen anderer Jugendlicher zur Einwanderung in die EU und erschließen sich ggf. auch unterschiedliche Definitionen von Europa in einem Gruppenpuzzle.

**Baustein 2:**Der zweite Baustein, der losgelöst vom ersten Baustein durchgeführt oder auch weggelassen werden kann, beschäftigt sich mit dem Aufbau der Europäischen Union und den Grundlagen der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik, indem die Schülerinnen und Schüler durch unterschiedliche Medien mit den Rechten, Pflichten und Problemen von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der EU vertraut gemacht werden. Sie vergegenwärtigen sich zudem die Veränderungen der Fluchtrouten nach Europa durch das Erstellen eines Infoplakates. Zum Schluss dieses Bausteins gelangen die Schülerinnen und Schüler zu einem ersten Zwischenurteil, indem sie eine schriftliche Stellungnahme zu der Fragestellung verfassen, ob Europa ein sicherer Hafen oder eine Illusion für Migrantinnen und Migranten darstellt.

**Baustein 3:**Im dritten Baustein geht es um die Ursachen der Zuwanderung, die exemplarisch am Beispiel des Syrienkonflikts und seines Verlaufs erläutert werden sollen. Hierbei wird auf das Inhaltsfeld 7 (Globale Strukturen und Prozesse) Bezug genommen, das die Analyse eines internationalen Konflikts vorsieht. Auch die Haltung der EU im Syrienkonflikt soll dabei von den Schülerinnen und Schülern erschlossen werden, wobei auch dieser Baustein - je nach Vorwissen innerhalb der Lerngruppe - unabhängig von den anderen Sequenzen bzw. Bausteinen verwendet werden kann.

**Baustein 4:**Schließlich wird im vierten Baustein des Unterrichtsvorhabens die aktuell sehr drängende Frage thematisiert, wie die EU mit Einwanderung umgehen sollte und ob sie womöglich an der Flüchtlingskrise scheitern könnte. Diese Fragen sollen die Schülerinnen und Schüler auch am Beispiel des "Brexits" untersuchen und bewerten. Wie sich die EU-Mitgliedsstaaten auf eine neue, gemeinsame Strategie verständigen und wie eine humane Flüchtlings- und Asylpolitikpolitik aussehen könnte, konferieren die Schülerinnen und Schüler anschließend in einer Podiumsdiskussion. Alternativ können sie sich auch Gedanken über Zukunft der Europäischen Union machen und verschiedene Lösungsansätze zum Umgang mit der Flüchtlingskrise entwickeln. Dazu bietet sich die Durchführung einer Aktion, wie z.B. ein Szenariospiel oder eine Expertenbefragung, an. Letztlich sollen die Schülerinnen und Schüler auch in der Lage sein, einen eigenen Standpunkt in der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik zu vertreten und unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Thema / Problem bzw. Erschließ-ungsfrage(n)** | **Fachdidaktische Idee(n) / Inhalte des Lern- und Arbeits-prozesses** | **Diagnostik/ Methoden der Lernevaluation** | | **Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren**  **Die Studierenden …** | **Materialbasis** |
| **Sequenz 1: Jugend und Migration - Annäherung und Planung des Unterrichtsvorhabens** | | | | |  |
| Migration nach Europa - Krise oder Chance? Bildung von Spontanurteilen mithilfe einer Karikatur-Tour  Wie denken Jugendliche über Europa und Fragen der Migration?  *fakultativ:* Was macht Europa eigentlich aus? Bewertung unterschiedlicher Definitionen von Europa | - Anknüpfen an Erfahrungen, Voreinstellungen/Vorurteile und Interessen der Lerngruppe zur Ermittlung der Lernausgangslage  - Entwicklung von Leitfragen für das Unterrichtsvorhaben auf Basis der Karikaturenrallye  - ggf. Vergleich der Einstellungen innerhalb der Lerngruppe mit denen anderer Jugendlicher  - Durchführung eines Gruppenpuzzles und Erarbeitung der verschiedenen Definitionen | - Durchführung einer Karikaturen-Tour zum Themenbereich „Zuwanderung“  - Festhalten der Leitfragen auf einem Poster  - Diskussion und Bewertung der Frage, was Europa ausmacht und wo es endet | | Übergeordnete Kompetenzen:  - analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1).  - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4),  - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),  - arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12).  Konkretisierte Kompetenzerwartungen:  - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u. a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum) (UK). | Karikaturensammlung zur EU-Asyl- und Flüchtlingspolitik:  <http://www.spiegel.de/fotostrecke/fluechtlinge-grafiken-die-treffendsten-karikaturen-fotostrecke-129848-2.html>  Link zur Methode in der "Methodenkiste" der Bpb (S.16/17): <http://www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36913/methoden-kiste>Filmbeitrag mit Äußerungen junger Europäer zur Einwanderung vom 11.11.2015: <http://www.europarltv.europa.eu/de/player.aspx?pid=876d9eea-ff59-4963-a4b7-a54800c1dd18>  Essay zur Definition Europas und der EU:  <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geografie/artikel/wo-endet-europa-zur-ausdehnung-europas-und-der-eu> |
| **Sequenz 2: Asylbewerber, Flüchtling, Migrant - Was sind die Grundlagen der europäischen Asyl- und**  **Flüchtlingspolitik?** | | | | | |
| Wie ist die Europäische Union aufgebaut und wie funktioniert sie?  Wie betreibt die EU Asylpolitik und wer hat Anspruch auf Asyl in der EU? Klärung der rechtlichen Grundlagen  Was beinhaltet und bewirkt das Türkei-EU-Abkommen? Untersuchung der Inhalte, Auswirkungen und der Kritik am "Flüchtlings-Deal"  Welche Routen nahmen und nehmen die Flüchtlinge und wie reagiert die EU darauf?  Europa für Flüchtlinge: sicherer Hafen oder Illusion? | - Beschreibung des Aufbaus, der Funktion und des Zusammenwirkens der zentralen EU-Institutionen  - Erlangung eines Überblicks über das europäische Asylrecht  - Erschließung der Inhalte und Gegenüberstellung antithetischer Positionen zum EU-Türkei-Deal  - Untersuchung der großen Fluchtwege, ihrer Problematiken und ihrer Verschiebung  - Arbeitsteilige Erarbeitung der Pro- und Contra-Argumente | - ggf. Erstellung von Schaubildern  - Einführender Informationsfilm und arbeitsteilige Texterschließung  - z.B. durch die Formulierung von  Fragen an den Text  - Entwicklung eines Schaubildes zu den aktuellen Fluchtrouten  - Verfassen einer persönlichen Stellungnahme | | Übergeordnete Kompetenzen:  - analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),  - analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK 5).  - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),  - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15).  Konkretisierte Kompetenzerwartungen:  - analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen  der EU (SK),  - beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU (SK),  - erörtern EU-weite Normierungen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit (UK). | Infographik zur Funktionsweise der EU:  <https://www.tagesschau.de/multimedia/animation/wie-funktioniert-die-eu100.html> Infofilm zu Asyl in der EU [Film engl. mit deutschen Untertiteln] <http://www.europarltv.europa.eu/de/player.aspx?pid=552375c8-dd23-4db0-85c2-a56800a2488e>  Übersicht über die rechtlichen Grundlagen der EU-Asylpolitik des Mediendiensts Integration:  [https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/eu-asylpolitik.html](https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/eu-asylpolitik.html%20)  Überblick in der ZEIT-Online über die Inhalte des EU-Türkei-Deals vom 18.03.2016:  <http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-03/eu-gipfel-tuerkei-abkommen-fluechtlinge-angela-merkel>  Infographik zum Abkommen:  <http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-infografik-zu-eu-tuerkei-abkommen-a-1087280.html>  Kritik von Claudia Roth am Türkei-EU-Deal vom 29.03.2016:  <https://www.welt.de/politik/deutschland/article153757886/Europa-hat-seine-Werte-verschachert.html>  ZEIT-Grafik zu den Flüchtlingsrouten angesichts der europäischen Abschottungspolitik (April 2016):  <http://www.zeit.de/politik/2016-04/fluechtlingsrouten-europa-mittelmeer>  *Pro:* Meinungsbeitrag des EU-Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker zur EU-Asylpolitik vom 23.08.2015:  <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145516663/Das-ist-nicht-das-Europa-in-dem-ich-leben-will.html>  *Contra:* Kritik an der EU-Asylpolitik von Pro Asyl:  <https://www.proasyl.de/thema/eu-asylpolitik/> |
| **Sequenz 3: Der Syrienkonflikt - Zerreißprobe für Europa?** | | | | |  |
| Warum sind so viel Syrer und Syrerinnen auf der Flucht? Filmbeitrag zu den Auslösern und Akteuren des Syrienkriegs  Was sind die Hintergründe des Syrienkriegs? Durchführung einer exemplarischen Konfliktanalyse  Welche Haltung nimmt die EU im Syrienkonflikt ein und wie ist diese zu beurteilen? | - Filmische Einführung in die Thematik des Syrienkriegs  Analyse der Ursprünge, der Ursachen, des Verlaufs, der Folgen und der internationalen Bedeutung des Syrienkriegs  - Erschließung und Beurteilung der Haltung der EU im Syrienkonflikt | | - Entwicklung von Leitfragen für die tiefergehende Konfliktanalyse  Arbeitsteilige Erarbeitung und Präsentation von Kurzreferaten mithilfe der Spiegel-Online-Seite  - Textanalyse und Verfassen eines Statements zur Haltung der EU im Syrienkonflikt | Übergeordnete Kompetenzen:  - erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),  - analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nichtregierungsorganisationen (SK 5),  - analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6),  - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),  - arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12),  - beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5).  Konkretisierte Kompetenzerwartungen:  - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK),  - analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) (SK), | Filmbeitrag des WDR "Warum Syrien stirbt" (ca. 15 Min.) auf Planet Schule vom 16.02.2017:  <https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=10403> Spiegel-Online-Themenseite "Endlich verständlich" zum Syrienkonflikt (08/2016): <http://www.spiegel.de/politik/ausland/krieg-in-syrien-alle-wichtigen-fakten-erklaert-endlich-verstaendlich-a-1057039.html>  Beitrag des ZDF zur Ohnmacht der EU in Aleppo vom 16.12.2016:  <http://www.heute.de/aleppo-und-die-macht-und-hilflosigkeit-der-eu-46122556.html> |
| **Sequenz 4: Festung oder humanitärer Schutzraum - Wie sollte die EU mit Zuwanderung umgehen?** | | | | | |
| Scheitert die EU an der "Flüchtlingskrise"?  Stellt der "Brexit" eine Absage an eine gemeinsame EU-Migrationspolitik dar?  Podiumsdiskussion: Wie könnte eine gemeinsame und humane EU-Migrationspolitik aussehen?  ***alternativ:***  Zwischen Anspruch und Realität: Versagt die EU als Wertegemeinschaft in der Asyl- und Flüchtlingspolitik?  ***alternativ:***  Ausblick: Wie könnte und sollte die EU in Zukunft mit den Chancen und Herausforderungen der Zuwanderung umgehen? | - Problemaufriss und persönliche Positionierung  zur Problemfrage  - Erschließung und Bewertung der Ursachen des Brexits  - Vergleich der Ergebnisse der Podiumsdiskussion mit der aktuellen Ausrichtung der Asyl- und Flüchtlingspolitik der EU  - Gegenüberstellung von Anspruch und Realität in der europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik  - Entwicklung verschiedener Lösungsansätze | - Textanalyse und Diskussion  - Reflexion des Zusammenhangs zwischen Flüchtlingskrise und Brexit  - Durchführung und anschließende Auswertung der Podiumsdiskussion  Mögliche Aktion:  - Schreiben und Vortragen einer politischen Rede  - Einladen eines Experten/  einer Expertin  - Szenario-Technik | | Übergeordnete Kompetenzen:  - erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2),  - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 5),  - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7),  - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),  - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),  - ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen Aspekt geleitet Argumente und Belege zu (UK 1),  - beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),  - erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),  - beurteilen kriteriengeleitet Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung sozialen und politischen Zusammenhalts auf der Grundlage des universalen Anspruchs der Grund- und Menschenrechte (UK 9),  - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1),  - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien zunehmend komplexe Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2),  - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).  - nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4),  Konkretisierte Kompetenzerwartungen  - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen (SK),  - bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von  Frieden und Freiheiten sowie der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger (UK),  - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses (UK),  - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU (UK). | Spiegel-Artikel "Was passiert, wenn Europa scheitert":  <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/eu-am-ende-das-droht-wenn-europa-auseinanderbricht-a-1073604.html>  Karikatur zum Brexit im Zusammenhang mit der EU-Migrationspolitik:  <https://de.toonpool.com/user/463/files/brexit_und_flucht_2650485.jpg>  Spiegel-Online zur Frage, was die Briten an der EU stört:  <http://www.spiegel.de/international/europe/all-you-need-to-know-about-the-brexit-referendum-in-the-uk-a-1097629.html#sponfakt=1>  Vorschlag von George Soros für eine EU-Strategie in der Migrationspolitik vom 03.10.2016:  <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article158525160/Fluechtlinge-in-der-EU-am-Ende-rechnet-sich-das.html>  Methodenlink zur Szenario-Technik:  <http://www.bpb.de/lernen/formate/methoden/62269/methodenkoffer-detailansicht?mid=275> |

**Zeitbedarf**: insgesamt ca. 16 Std.

**Anhang mit weiteren Materialien zur Unterrichtsgestaltung**

Bestandsaufnahme über die Asyl- und Flüchtlingspolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung vom 12.11.2015:

<http://www.kas.de/wf/de/33.42823/>

# Zwischenfazit zur EU-Flüchtlingspolitik und den divergierende Interessen innerhalb der EU vom MDR vom 07.08.2016:

<http://www.mdr.de/nachrichten/politik/ausland/fluechtlingspolitik-europa-fazit-ein-jahr-100.html>

Infofilm "Mit offenen Karten" zur Migration nach Europa von Arte aus dem Jahr 2014:

<https://www.youtube.com/watch?v=e6rMer-Y3nk>

Kurzer Infofilm mit Zahlen und Fakten zur Migration nach Deutschland:

<http://www.explainity.com/de/blog-reader/fluechtlingskrise-einfach-erklaert.html>

Diskussion über die Sichere Herkunftsstaaten-Regelung

[http://www.bamf.de/DE/Migration/AsylFluechtlinge/Asylverfahren/](http://www.bamf.de)

[BesondereVerfahren/SichereHerkunftsl%C3%A4nder/sichere-herkunftsl%C3%A4nder-node.html](http://www.bamf.de)

[http://www.proasyl.de/fileadmin/fm-dam/NEWS/2016/160216\_PRO\_ASYL\_Stellungnahme](http://www.proasyl.de)

[\_GE\_Sichere\_Herkunftsstaaten\_Algerien\_Marokko\_](http://www.proasyl.de)

[Tunesien.pdf](http://www.proasyl.de)

Fallbeispiele im Audio-Format zu unterschiedlichen Fluchtursachen:

[http://www.wdr5.de/sendungen/morgenecho/serien/](http://www.wdr5.de)

[serienueberblick/fluechtlinge834.html](http://www.wdr5.de)

<http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/shop/Bildung/Digitale-Unterrichtsmaterialien.html>

Rechtliche Grundlagen des Dublin-Verfahrens:

<http://www.frsh.de/fileadmin/schlepper/schl_dubII/sdub_22-40.pdf>

[Die Syrien-Krise in Zahlen: Flüchtlinge, Asylbewerber und EU-Hilfsmittel](http://www.europarl.europa.eu/news/de/news-room/20150619IFG68227) [mehrstufige Grafik]

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/news-room/20150619IFG68227/infografik-die-syrien-krise-in-zahlen>

Arte-Reportage "Das Schicksal der Kinder von Aleppo" über eine syrische Familie aus Aleppo, die nach Deutschland flieht (2016):

<https://www.youtube.com/watch?v=8XiuZxJJawM>

ZDF-Dokumentation "Obama at War" über die Rolle der USA im Syrienkonflikt (2016):

<https://www.youtube.com/watch?v=xj1OdCUKHXI>

Dossier Syrien-Krieg [bpb]

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

Artikel auf Spiegel-Online zur Haltung der EU im Syrienkonflikt vom 16.12.2016:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/eu-treffen-zu-syrien-der-gipfel-der-ohnmacht-a-1126112.html>

Kommentar im Abendblatt zum Versagen der EU in Syrien vom 16.12.2016:

<http://www.abendblatt.de/meinung/article209009169/So-hat-Europa-in-Syrien-versagt.html>

Vorlage zur Entwicklung eines Planspiels zur Asyl- und Flüchtlingspolitik in Europa:

<http://www.civic-institute.eu/de/publikationen/destination-europe-%E2%80%93-eine-simulation-zur-asyl-und-fluechtlingspolitik-der-eu.html>

<http://www.civic-institute.eu/de/publikationen/fachartikel:-planspiel:-der-weg-fuehrt-nach-europa-destination-europe-2016.html>

Artikel des Tagesspiegels zum Erstarken des Populismus in Europa:

<http://www.tagesspiegel.de/politik/folgen-der-fluechtlingskrise-schub-fuer-populisten/12493658.html>

Hintergrundartikel der Blätter für deutsche und internationale Politik vom 10/2015 zur Rückkehr der Grenzen und der populistischen Gefahr:

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2015/oktober/eu-in-aufloesung>)